

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Landkreis Gifhorn</u>		
Straße	<u>Schlossplatz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>38518 Gifhorn</u>		
Telefon	<u>05371 82 614</u>	Fax	<u>0 53 71/82-61 5</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@gifhorn.de</u>	Internet	<u>http://www.gifhorn.de</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer 21-272-Wittingen-B

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 - in Textform
 - mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 - mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Landesstraße 270, 29378 Wittingen
Orteil Stöcken

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbauarbeiten

Die Stadt Wittingen beabsichtigt, einen Verbindungsweg entlang der L 270 von Ortsausgang Stöcken bis zur Einmündung der K17 neu zu bauen. Damit soll die Verkehrssicherheit für Fuß- und Radverkehr verbessert werden.

Der Verbindungsweg wird in einer Breite von 1,75 m mit einer Querneigung von 2,5 % ausgebildet. In dem südlichen Abschnitt von Station 0+000 bis 0+030 wird der Verbindungsweg zum Acker geneigt, aufgrund der Höhenlage der Zufahrt. Im Weiteren Verlauf hat der Weg Gefälle zur Fahrbahn L 270 hin. Im Sicherheitstrennstreifen zwischen Fahrbahn und Verbindungsweg wird eine Mulde mit Kies-Rigole zur Entwässerung angelegt. Ebenfalls erfolgt im Bereich der zweiten Zufahrt ein kurzer Neigungswechsel zur Ackerfläche. Die zwei bestehenden Zufahrten zur Erreichbarkeit des Ackers werden als

5,00 m breite Asphaltzufahrten wieder hergestellt. Im Einmündungsbereich der K 17 entsteht eine neue Zufahrt mit Schotterrasen in einer Breite von 3,00 m. Im Bereich der Zufahrten ist eine Unterbrechung der Mulden vorgesehen.

Die vorhandene Bushaldebucht wird im Bereich der Maßnahme zurückgebaut, jedoch ist die 2-reihige Rinne an der Straßenkante der L 270 zu erhalten.

Der Aufbau des Wegs entspricht der RStO Tafel 6, Zeile 1 mit 20 cm Frostschuttschicht Kies/Sand, 15 cm Schottertragschicht 0/32, 4 cm Bettungsschicht 0/5, 8 cm Asphalttragschicht AC 22 TL und 2 cm Asphaltdeckschicht AC 5 DL.

Der Radweg wird mit dem Verkehrszeichen 240 "gemeinsamer Geh-/Radweg" beschildert.

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch

Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.12.2021
 weitere Fristen: Innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 01.11.2021 zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E28279982>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:
 Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
 nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfristam 05.10.2021 um 10:59 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 04.11.2021

- p) Adresse für elektronische Angebote** <https://www.subreport.de/E28279982>
- Anschrift für schriftliche Angebote [Vergabestelle, siehe oben](#)
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** [Deutsch](#)
- r) Zuschlagskriterien**
- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
- s) Eröffnungstermin** am **05.10.2021** um **11:00** Uhr
- Ort
Landkreis Gifhorn, Zentrale Vergabestelle, Steinweg 1, 38518 Gifhorn (Kreishaus IV "Langer Jammer")
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bieter und/oder deren bevollmächtigte Personen.
Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist eine Teilnahme aktuell auch weiterhin leider nicht möglich. Die Ergebnisse werden unmittelbar im Anschluss über die Vergabeplattform bekanntgegeben.
- t) geforderte Sicherheiten**
- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**
- w) Beurteilung der Eignung**
- Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
- Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
- Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
[siehe Vergabeunterlagen](#)
- x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**
- Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
[Landkreis Gifhorn - Vergabenachprüfstelle, Schloßplatz 1, 38518 Gifhorn](#)